



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Ja zu Verlängerung des Gentech-Moratoriums in der Landwirtschaft

Der Regierungsrat stimmt der vorgeschlagenen Verlängerung des Moratoriums für gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft zu, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation festhält. Bis 27. November 2010 dürfen keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut und keine gentechnisch veränderten Tiere zur Produktion von Lebensmitteln und Agrarerzeugnissen in Verkehr gebracht werden. Dieses Verbot soll um drei Jahre - bis Ende November 2013 - verlängert werden. Aus Sicht des Regierungsrates ist gegen die befristete Verlängerung des Gentech-Moratoriums nichts einzuwenden und er befürwortet die vorgesehenen gesetzlichen Änderungen.

Stellungnahme zu Änderungen der Energiegesetzgebung

Der Regierungsrat äussert sich - in Übereinstimmung mit der Konferenz Kantonaler Energiedirektoren - grundsätzlich positiv zu vorgeschlagenen Änderungen der Energiegesetzgebung des Bundes, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation festhält.

Die Änderungen betreffen die Realisierung von zwei Massnahmen des Aktionsplans «Energieeffizienz», nämlich das Schaffen der Grundlagen für einen gesamtschweizerischen Gebäudeenergieausweis sowie für Programmvereinbarungen für Effizienzmassnahmen der Kantone. Zudem sollen die Kriterien für anrechenbare Kosten bei Finanzhilfen gezielt für energetische Gebäudesanierungen angepasst werden. Der Regierungsrat weist darauf hin, dass die Kantone bereits einen Gebäudeenergieausweis eingeführt haben und sich deshalb eine Einführung auf Bundesebene erübrigt. Weiter soll sich die Schweizer Energiepolitik konsequent an den international besten Mindestanforderungen orientieren. Mit dem Entwurf der Energieverordnung ist dies nicht in allen Bereichen gegeben. Die Schweiz soll Prozesse vorsehen, um die EU-Richtlinien in diesem Bereich, die weiter gehen als die in der Schweiz bestehenden Regelungen, umfassend, zeitgleich und unkompliziert zu übernehmen, sobald diese in der EU verabschiedet sind. Darüber hinaus soll und kann die Schweiz bereits festgelegte Grenzwerte der EU rascher übernehmen.

Kanton verkauft Liegenschaft in Beringen

Der Regierungsrat verkauft eine Liegenschaft des Kantons in Beringen. Der Verkauf entspricht der Immobilienbewirtschaftung des Kantons Schaffhausen. Danach sind Liegenschaften, die der Kanton nicht benötigt oder für die wirtschaftliche Entwicklung nicht von strategischer Bedeutung sind, zu veräussern.

Amts jubiläum

Der Regierungsrat hat Gordana Konrad, Pflegehelferin bei den Psychiatrischen Diensten, die am 24. Februar 2009 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen kann, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 27. Januar 2009
bis und mit Nr. 4/2009
4/2009

Staatskanzlei Schaffhausen